

l.N. 191.166

Postkarte



An

Frau Lili Kienzl

in

Graz Steiermark

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

II, Glacisstraße 65 III



Morgens.

Therese Verberl!

Frankfurt, 27/5 04
Hotel Royal.

Gestern Nachts $\frac{1}{2}$ 12 Uhr kam ich nach euorn heißer
(unerträglich) Fahrt im vollgepackten Zug hier an. Bis
Passau fuhr ich sogar wegen Überfüllung der II. Cl. in der
I. Classe. Ich las immerfort. Im Hotel bin ich sehr
gut untergebracht. ~~Am~~ Beim gestrigen Souper stellte sich
mir noch um Mitternacht ein "Kerchwer" vor, der mich gar
nicht ausließ. Vor der Abreise plauderte ich noch, nachdem
ich bei Mariame gefürchtet hatte, mit den Aeltern, zu
denen ich gegangen war. Es that ihnen sehr leid, dass
du nicht ^{mit} gekommen warst. Für Sargel freute sie recht.
Es ist übrigens besorg, dass du zu Lande geblieben da Johann
an einem Blasenkatarrh heftig erkrankt ist. Bei Maria trägt
du da du nicht wohl bist. Mariam ist unglücklich, dass du nicht
mit ihr in Lohenschütz (wo es so herzlich n. billig sein soll) den Sommer
verbringen wolltest. Ich habe gefürchtet bei Maria n. auch Frau r. Köhling war
gegen. Bitte, hüte dich vor Verkühlung n. Stöpfelern! Am gehe ich zumeln. 1804 Köhne
Luis Köhne